



Gemeinde Hohenhorn

Am Ebersoll 2
21526 Hohenhorn
Telefon: 04152/87 91 68
(Rufweiterleitung)

Telefon mobil: 0151-65643395
bgm-hohenhorn@amt-hohe-elbgeest.de

09.10.2023

Liebe Hohenhornerinnen und Hohenhorner,

es ist an der Zeit, über gemeindliche Angelegenheiten zu informieren und ich fange mal mit unserer Feuerwehr an:

Am 17.09.23 fand die **Ausbildungs- und Übungsfahrt der Freiwilligen Feuerwehren** der Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest, Geesthachts und vieler Gastwehren statt. Wir alle brauchen eine funktionierende, gut ausgebildete Feuerwehr – nicht nur im Brandfall, sondern z.B. auch bei Verkehrsunfällen. Dazu wird ehrenamtlich viel geübt und gelernt in unseren Wehren, und viel Freizeit geopfert. Die jährliche Ausbildungs- und Übungsfahrt konfrontiert die Teams mit nachgestellten „Einsatzlagen“ der unterschiedlichsten Art, die die Teams vorher nicht kennen, und die schnell und fehlerfrei bewältigt werden müssen. Unsere Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Wettkampfteam hat den **Siegerpokal** abgeräumt!!! Respekt vor Eurer Leistung und herzlichen Glückwunsch!



Aber auch die Hohenhorner Jugendlichen, die sich in der Dassendorfer Jugendfeuerwehr engagieren, haben höchste Anerkennung verdient: nach dem 2. Platz beim Landesentscheid holten sie im dorfübergreifenden Team in Bayern am 03.09.23 den **7. Platz beim Bundesentscheid der Jugendfeuerwehren**. Auch Euch herzlichen Glückwunsch!



Der **Bürger- und Schulverein Hohenhorn-Fahrendorf e.V.** richtete am 07.10.23 das **Laternelaufen und Lichterfest** aus. Nach den vielen spätsommerlichen Tagen gab es ausgerechnet an diesem Samstag Dauerregen! Daher wurde fix improvisiert: nach dem „beschränkten“ Umzug, den die Jugendfeuerwehr mit Fackeln begleitete, fand das Lichterfest im Trocknen, nämlich im und direkt vor dem Gemeindehaus statt, und das



Schietwetter hat die sehr gute Laune bei Groß und Klein überhaupt nicht vermiest! Danke insbesondere an R. Böswetter und S. Franck. Der Bürger- und Schulverein sorgt für Veranstaltungen, die Groß und Klein Spaß machen und die ja allen im Dorf offen stehen. Neue Mit-Macher und Mit-Macherinnen sind ausdrücklich erwünscht! Auf der Gemeinde-Website findet sich unter Vereine-Verbände ein Kontaktformular, falls man mal reinschnuppern möchte.

Die **Machbarkeitsstudie zum Nahwärmekonzept** ist fast fertig. **Die Ergebnisse werden wir Ende November/Anfang Dezember in einer Einwohnerversammlung vorstellen.** Der Termin steht noch nicht fest. Die gemeindliche Lenkungsgruppe hat sich monatlich mit den Erstellern der Studie ausgetauscht und zusätzliche Arbeitstreffen absolviert. Lebhaft diskutiert wurden verschiedene Ansätze der Energiegewinnung und Speicherung bei uns in Hohenhorn. Die technischen Ansätze haben unterschiedliche Investitionskosten und Platzbedarf. Immer verknüpft ist die Frage, wie möglichst viele Abnehmer im Ort durch ein wirtschaftlich

überzeugendes, unkompliziertes Angebot gewonnen werden können. **Denn das Ganze wird nur klappen, wenn genügend Haushalte vor Ort dann anschließen.** Nach Abschluss der Studie werden wir uns mit den Fragen einer Bürger-Energiegenossenschaft beschäftigen, die eindeutig favorisiert ist: die Wertschöpfung bleibt so im Ort. Und wir planen dann auch an der konkreten Umsetzung. Also weiterhin sehr viel intensive Arbeit für bestmögliche Lösungen!

Die **Unterbringung von Flüchtlingen** ist auch bei uns eine riesige Herausforderung. Pro Woche (!) sind kreisweit nun über 200 Personen unterzubringen, 240 freie Plätze kreisweit gibt es aktuell aber nur noch. Der Landrat, Herr Dr. Mager, hat jetzt dazu aufgefordert, auch die Belegung von Gemeindehäusern und Turnhallen in Erwägung zu ziehen. Die Lage ist wirklich dramatisch. Niemand möchte, dass die Turnhallen für Sportzwecke, auch Schulsport, komplett ausfallen! **Daher rufe ich dringend dazu auf, leerstehenden Wohnraum dem Amt zur Miete anzubieten.** Das Amt wäre Vertragspartner und zahlt die Miete, nicht die untergebrachten Personen.

Leider sind etliche **Schulbusse** überraschend ausgefallen, die Kinder standen an den Bushaltestellen und die Eltern mussten einspringen. Der Mangel an Fahrern ist so groß, dass Krankheitsfälle nicht immer aufgefangen werden können. Der Kreis arbeitet derzeit an einer App, um „vorzuwarnen“. Das heißt zugleich, dass das Problem grundsätzlich wohl bleibt.

Und was gibt es sonst Neues?

- **3 erschlossene Bauplätze in der Straße Am Ebersoll sind zu verkaufen. Weiteres findet sich auf der Website www.hohenhorn.de**
- Der Austausch unserer museumsreifen **Trafostationen und Stromleitungen** war überfällig. Die Arbeiten von SH Netz wurden pünktlich abgeschlossen. Dem Vernehmen nach gab es während der Bauarbeiten in der Dorfstraße viele „Knöllchen“, denn Tempo 30 fiel offenbar nicht allen leicht. Die alten Trafostationen an Dorfstraße und Mühlenstückenweg werden noch abgebaut.
- SH Netz behält auch die Stromkonzession für die nächsten 20 Jahre, das Vergabeverfahren ist rechtskräftig abgeschlossen.
- Die Wasserinteressentenschaft **WIH wV** erneuert demnächst die **Wasserleitung im Mühlenstückenweg**. Verkehrsbeschränkungen sind erforderlich.
- Dieses Jahr wurden nur 2 (!!) Hohenhorner Erstklässler in Dassendorf eingeschult.
- Die Gemeinde hat eine Stellungnahme zum **Regionalplanentwurf** nach Kiel gesandt und Bedenken angemeldet, dass neben den flächenfressenden Autobahnen im Entwurf auch Gewerbegebiet nördlich von Geesthacht vorgesehen ist, dass das nördliche Gemeindegebiet bis Dassendorf für Kiesabbau gesichert werden soll, und dass im Entwurf keine Aussagen zur Kavernenspeicherung im Salzstock unter uns enthalten sind, den der neue Landesentwicklungsplan ja aber schon vorsieht.
- Es ist möglich, dass diesen Herbst ein Planfeststellungsbeschluss für die **Ortsumgehung Geesthacht** ergeht.
- Das Amt Hohe Elbgeest hat eine neue Leitung: Seit September ist **Herr Torge Sommerkorn** der neue **Amtsleiter**.

Und nun noch einige Termine zum Vormerken:

06.11.23 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus: **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss**

17.11.23 ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus: **Skat, Knobeln und Maxen**, Veranstalter: Freiwillige. Feuerwehr

Genießt/genießen Sie den Herbst!

Eure/Ihre Hanna Putfarken
Bürgermeisterin

